

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg
am Freitag, 11.09.2026, 20:30 Uhr

Leicht wechselhaft; Samstag früh örtlich Nebel.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Nach vorübergehendem Zwischenhocheinfluss nähert sich im Laufe des Samstags von Nordwesten ein atlantischer Tiefausläufer mit Niederschlägen und zeitweise auffrischendem Wind.

WIND:

Samstagabend auf den Nordseeinseln einsetzende Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus Südwest bis West, mit geringer Wahrscheinlichkeit auch vereinzelt unmittelbar an der Küste. Im Laufe der 2. Hälfte der Nacht zum Sonntag wieder abklingend.

Am Sonntag tagsüber im Bergland Südniedersachsens vorübergehend zeitweise Windböen bis 60 km/h (Bft 7) aus Südwest, später West.

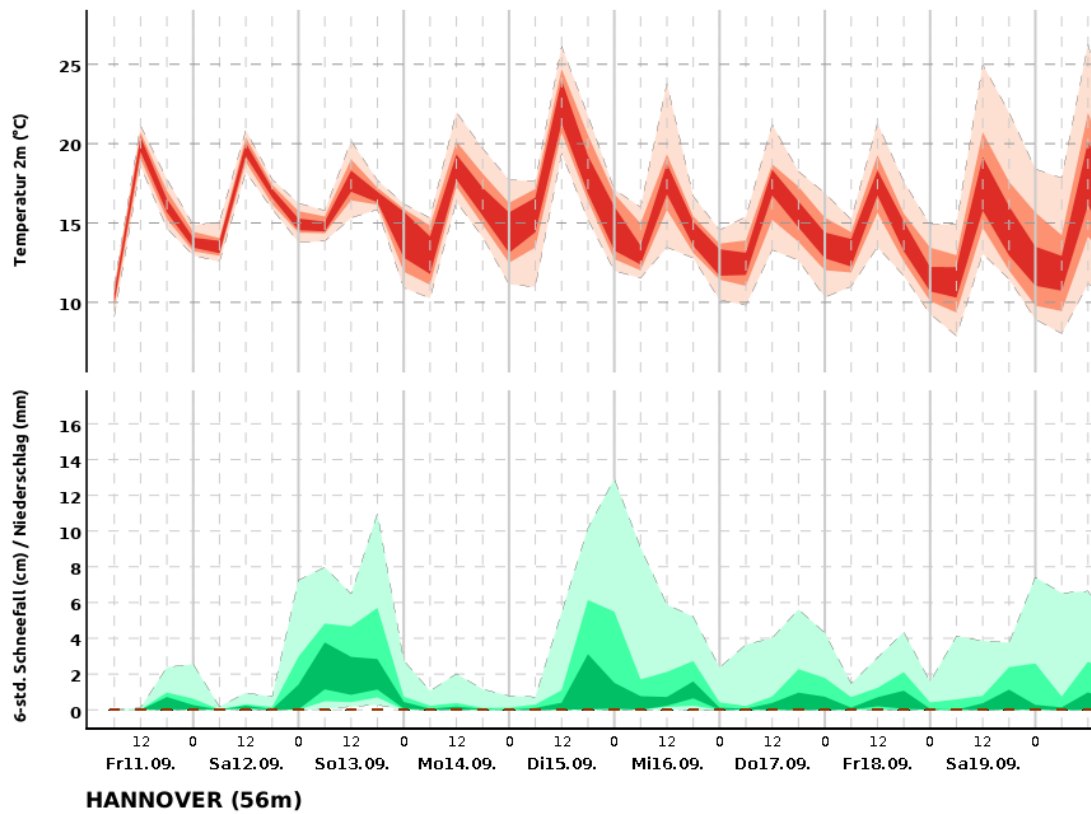
NEBEL:

Samstagfrüh vor allem im westlichen Binnenland gebietsweise Nebel mit Sichtweite unter 150 Meter gering wahrscheinlich.

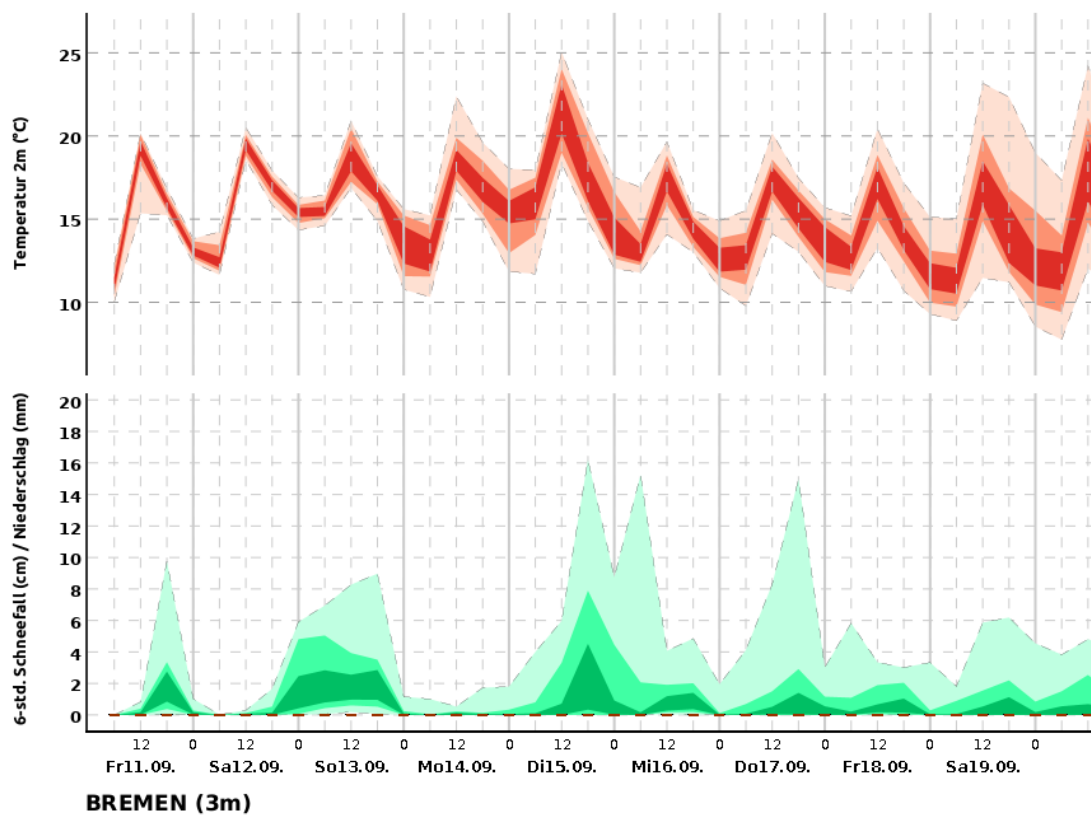
Am Montag in den Morgenstunden vor allem im Binnenland gebietsweise erhöhte Neigung zu Nebelfeldern.

Am Dienstag tagsüber auf den Nordseeinseln sowie stellenweise auch im nordwestlichen Binnenland zeitweise Windböen aus südwestlichen, später mehr nordwestlichen Richtungen.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Hannover und Bremen*



©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Samstag, 12.09.2026, 04:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / NA